

GEMEINDE SILBERTAL

Silbertal, den 06.Mai 1985

NIEDERSCHRIFT

über die am Samstag, den 04.Mai 1985 um 20 h im Vereinshaus
stattgefundene konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
von Silbertal.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung.
- 2) Feststellung der Beschlußfähigkeit gemäß § 38 GG.
- 3) Angelobung der Gemeindevertreter gemäß § 32 GG.
- k) Feststellung der Zahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes gemäß § 49 GG.
- 5) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes § 50 GG.
- 6) Wahl des Bürgermeisters gemäß § 55 GG.
- 7) Wahl des Vizebürgermeisters gemäß § 56 GG.

Anwesend waren:

Bgm. Säly Wilhelm	ÖVP	Rudigier Aurel	SPÖ
Fleisch Franz	ÖVP	Amann Anton	SPÖ
Bitschnau Christian	ÖVP		
Küng Franz	ÖVP	Netzer Peter	FBP
Erhard Othmar	ÖVP	Vonderleu Franz	FBP
Zudrell Helmut	ÖVP		
Bargehr Leo	ÖVP		
Berthold Erich	ÖVP		

Entschuldigt war Netzer Hans von der SPÖ, seine Vertretung
übernahm Ersatzmann Amann Anton.

Den Vorsitz führte Bgm. Säly Wilhelm als Gemeindevorstand.

Zur Tagesordnung:

1) Der Vorsitzende Bgm. Säly Wilhelm eröffnet um 20 h die Sitzung, begrüßt die erschienene Bevölkerung, die Gemeindevertretung, sowie Altbgm. Georg Amann und Gattin, sowie die Bürgermusik von Silbertal.

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über das Ergebnis der stattgefundenen Gemeindewahl vom 21.4.1985.

-2-

2) Die Beschlußfähigkeit gem. § 36 wird festgestellt. Netzer Hans von der SPÖ war entschuldigt, seine Vertretung wurde vom 1. Ersatzmann Amann Anton übernommen.

3) Die Gelöbnisformel lt. § 32 GG wurde vom Vorsitzenden vorgelesen und das Bekenntnis von den anwesenden Gemeindevertretern abgelegt.

Der Gemeindevorstand legt ebenfalls das Gelöbnis vor der Gemeindevertretung ab.

4 + 5) Auf Grund des Wahlergebnisses fallen die 3 möglichen Gemeinderäte der ÖVP zu (§ 49 GG). Die Vorschläge hierfür wurden von der ÖVP schriftlich vorgelegt. Vorgeschlagen wurden somit:

1. Gemeinderat: Bitschnau Christian
2. Gemeinderat: Küng Franz
3. Gemeinderat: Fleisch Franz.

Als Stimmzähler wurden bekannt: Berthold Erich ÖVP, Amann Anton SPÖ und Netzer Peter von der FPÖ.

Die schriftliche Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

1. Gemeinderat Bitschnau Christian: 9 ja 3 leer.
2. Gemeinderat Küng Franz: 9 ja, 3 leer.
3. Gemeinderat Fleisch Franz: 7 ja, 4 leer, 1 nein.

Die Wahl wird von den Gewählten angenommen und für das entgegengebrachte Vertrauen der Dank ausgesprochen.

6) Im Namen der ÖVP-Fraktion brachte GV Bargehr Leo den seit August 1904 bestellten Bürgermeister Wilhelm Säly zur Weiterführung dieses Amtes in Vorschlag.

Andere Anträge wurden nicht eingebracht.

Den Vorsitz für diesen Wahlvorgang übernimmt
Gemeindewahlleiterstellvertreter
Vizebgm. Franz Fleisch.

Die anschließende schriftliche Wahl ergab folgendes Ergebnis:

Bgm. Säly Wilhelm : 11 ja-Stimmen, 1 leer.

Somit ist Bgm. Säly Wilhelm als Bürgermeister für die kommenden 5 Jahre gewählt.

Der neu gewählte Bürgermeister erklärt die Wahl anzunehmen und dankte für das ihm gewährte Vertrauen und versprach, seine ganze Kraft zum Wohle der Bevölkerung von Silbertal einzusetzen.

-3-

7) Der Vorsitz wird vom neugewählten Bürgermeister wieder übernommen. Als Vizebürgermeister wird von GR Bitschnau Christian GR Küng Franz vorgeschlagen.

Der anschließende Wahlvorgang in schriftlicher Form ergab folgendes Ergebnis:

Küng Franz 7 ja-Stimmen, 2 leer,
Fleisch Franz 2 ja-Stimmen,
Bitschnau Christ. 1 ja-Stimme.

Die Stimmenmehrheit entscheidet für Küng Franz als Vizebürgermeister. Die Wahl wird von diesem angenommen und der Dank für das entgegengebrachte Vertrauen ausgesprochen. Er versprach, so gut wie möglich Stütze des Bürgermeisters sein zu wollen und der gesamten Bevölkerung in allen Belangen behilflich zu sein. Abschließend spricht Bgm. Säly Wilhelm den Versammelten seinen Dank aus und wünscht den Gemeindevertretern bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe recht viel Erfolg. Einen besonderen Dank richtet er an den bisherigen Vizebürgermeister Franz Fleisch und spricht seine Anerkennung für seine wertvolle Tätigkeit und seinen unermüdlichen Einsatz aus. Ebenso dankt er dem GV Rudigier Aurel für seine bisherige Tätigkeit im Gemeindevorstand.

Der Bürgermeister bittet die Gemeindevertretung um gute Zusammenarbeit und um Unterstützung bei der Bewältigung der anfallenden Probleme.

Ende der Sitzung 20.45 h

Diese Wahl des Gemeinderates kann von jedem hiebei Wahlberechtigten binnen einer Woche nach ihrer Durchführung wegen unrichtiger Ermittlung des Wahlergebnisses oder wegen gesetzeswidrigen Vorgängen im Wahlverfahren, die auf das Wahlergebnis von Einfluß waren, bei der Bezirkswahlbehörde schriftlich angefochten werden. Über die Anfechtung entscheidet die Bezirkswahlbehörde.

Schriftführerin:

Der Bürgermeister:
[Unterschrift]

Berthold Anne-Marie

angeschlagen am: 06.05.1985

abgenommen am [handschriftliches Datum durchgestrichen]